

einwerffen, einstürmen, vnter die füsse tretten, was D. Luther hieyon geleret hat. Item sie vnterscheiden Judae vnd Petri Rewe, merck jre Rewe, Pezelius machts in seiner ausgegangener Oration gröber, das Judae Rew sey aus dem Gesetze, Petri aber aus dem Euangelio.¹²⁷

Aber aus Gottes Wort vnd Lutheri Lere haben die Christen bisher gelernet, 5
das zweierley Busse sey vnd Judae vnd Petri Busse sind zu vnterscheiden, nicht im ersten Teil der Busse, das ist in der Rewe oder Erkenntnis der sünde, denn sie beide aus dem Gesetz jre Rew bekommen, sondern [E 2v:] aus dem andern teil der Busse, nemlich das Petrus durch den Glauben an Christum sich auffgerichtet, Judas aber nicht, sondern hat verzweiuelt. 10

Item sie setzen G. 3 diese beschreibung der Rewe: Rewe ist erschrecken ob Gottes zorn wider vnser Sünde vnd jme lassen leid sein, das wir Gott erzürnet haben.¹²⁸ Aber sie gedencken nicht, wie gebreuchlich, aus welcher Lere die Rewe herfliesse. Vrsach ist die: Denn sie lernen, das sie nicht allein aus dem Gesetze, sondern auch aus dem Euangelio hercome, da sticket es 15
jnen.¹²⁹ Derwegen augenscheinlich vnd greiflich, das diese newe Lerer zu Wittenberg den grund Göttlicher warheit vnd Lutheri Lere einreissen. Aber dauon ist weitleufftiger bericht geschehen im Bûchlin De veteri et noua antinomia.¹³⁰ Wollen sie nu hie zurûcke, so müssen sie diese wort in jrem Catechismo auskratzen vnd widerrufen. Wo sie aber fôrder wollen, so blei- 20
ben sie offentliche Gesetzschwermer.

V. Verfelschung von der Lere der Disciplin oder eusserlicher zucht.

Sie setzen klar C. 3, das die Disciplin, das ist eusserliche zucht, sey eine fûrerin zu Christo, poedagogia in Christum, welches eigentlich heisset eine fûrerin in Christum.¹³¹ Solche Lere ist eine offentliche verfelschung des 25
spruchs S. Pauli, Gala. 3: ^g„Das Gesetz ist vnser zuchtmeister gewesen auff Christum, das wir durch [E 3r:] den Glauben gerecht werden.“^{g132} Denn das verstehet ja ein jeder einfeltiger Christ, das Lex, Gesetz, vnd Disciplina, eusserliche zucht, nicht einerley, sintemal das göttliche Gesetz viel mehr begreiffet denn die eusserliche zucht oder disciplin. Vnd hat kein verstendiger 30

^{g-g} In allen Drucken durch eine größere Type hervorgehoben.

¹²⁷ Vgl. Christoph Pezel, APOLOGIA VERAE DOCTRINAE DE DEFINITIONE EVANGELII. OPPOSITA THRASONICIS praestigijs et indignis Theologo lusibus Iohannis Vvigandi [...], Wittenberg 1571 (VD 16 P 2087) F 1r–v.

¹²⁸ Vgl. „Wittenberger Katechismus“, 109, unsere Ausgabe, Nr. 2: Wittenberger Katechismus (1571), 252.

¹²⁹ darum geht es ihnen.

¹³⁰ Vgl. Johannes Wigand, DE ANTINOMIA VETERI ET NOVA, COLLATIO ET COMMONEFACIO [...], Jena 1571 (VD 16 W 2710).

¹³¹ Vgl. „Wittenberger Katechismus“, 39f, unsere Ausgabe, Nr. 2: Wittenberger Katechismus (1571), 154.

¹³² Gal 3,24.